

PRÜFBERICHT

Nr. 20-35/12

Eintrag
Einzelteil
21. Feb. 2013

1.	Auftraggeber und Hersteller	DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG 50321 Brühl
2.	Bezeichnung des Prüfgegenstandes	Schließzylinder Modular, Schließzylinder Vollkörper
3.	Prüfauftrag / Prüfgrundlage	Nach Kundenvorgabe, siehe Anforderungen und Ergebnisse
4.	Prüfergebnis	Der Prüfgegenstand (Nr. 2) entspricht den Anforderungen des Prüfauftrages (Nr. 3). Einzelheiten der Prüfung, siehe Anlage
5.	Datum der Prüfung	31. Juli 2012
6.	Ort der Prüfung	PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert D-42551 Velbert, Wallstr. 41
7.	Datum des Prüfberichtes	19. Februar 2013
8.	Umfang des Prüfberichtes	1 Seite Deckblatt 5 Seiten Anlagen sowie Zeichnungen und Stücklisten
9.	Zusatzbedingungen zu diesem Prüfbericht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es gelten unsere Geschäftsbedingungen 2. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den geprüften Prüfgegenstand (Nr. 2) 3. Der Prüfbericht darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.
10.	Unterschrift	

.....
i.A. H. Wichert





Prüfauftragsdaten

Produktbezeichnung 1: Schließzylinder Modular

Produktbezeichnung 2: Schließzylinder Vollkörper

Hinweis zur Freilaufkupplung: Die Kupplung ist immer bau- und funktionsgleich für jede unten aufgeführte DOM Schließzylinderausführung

Weitere Produktbezeichnungen: 333IXSAT FRL (Doppelprofilzyl.)
 333IXSATH FRL (Halbzyl.)
 333IX6SR FRL (Doppelprofilzyl.)
 333IX6SRH FRL (Halbzyl.)
 333 IXHT FRL (Doppelprofilzyl.)
 333IXHTH FRL (Halbprofilzyl.)
 333IXDAS FRL (Doppelprofilzyl.)
 333IXDASH FRL (Halbzyl.)

Prüfauftrag Nach Kundenvorgabe, siehe Anforderungen und Ergebnisse

Anlagen zum Prüfbericht

Zeichnungen: 21 Seiten
 333-2010-2 // 333-2011-2 // 333-2006-6 // 333-2003-3
 // 333-05X-102 // 333-04X-9 // 333-017X-10 // 333-017X-11 // 333-017X-12 // 333-017X-13 // 333-017X-14 // 333-017X-15 // 333-017X-16 // 333-017X-17 // 333-017X-18 // 333-017X-19 // 333-017X-20 // 333-017X-21 // 200-31-168 // 200-115-100 // 333-017-19

Stücklisten: 8 Seiten
 333IXSAT FRL // 333IXSATH FRL // 333IX6SR FRL
 // 333IX6SRH FRL // 333IXHT FRL // 333IXHTH FRL
 // 333IXDAS FRL // 333IXDASH FRL

Einbauanleitung: Entfällt

Ergebnisse: siehe Tabellen

Probenmenge: 2

Probeneingang: 01.06.2012

Verwendete Messmittel:
 Prüfstand:

MM	48	MM	27	MM	20	MM	
PS	35	PS	20	PS		PS	



Anforderungen und Ergebnisse

Schließzylinder 1 : System Modular- Länge 80 mm				
<u>Anforderung</u>		<u>Ergebnis</u>		
1.	Ermittlung der Freigabekraft vor dem Dauertest / 3Messungen analog DIN EN 179	25N	30N	24N
1.1	Durchführung Dauertest (50.000 Zyklen) mit 25 N Andruck analog EN 179 Nach jeweils 1000 Zyklen ist der Schlüssel bei vollständig verriegeltem Schloss von Hand vollständig abzuziehen und die Funktion mit einer Kraft von max. 70 N zu überprüfen. Alle 20.000 Zyklen ist ein Sprühstoß mit DOM Service Spray in den Schlüsselkanal (beidseitig) bei mind. 10 mm eingeführtem Sprühhörchen abzugeben.	iO		
1.2	Ermittlung der Freigabekraft nach dem Dauertest / 3 Messungen analog DIN EN 179	24N	24N	23N
1.3	Durchführung FZG Prüfung mit 3 Druckstufen 25N / 45N / 65N +/- 5N	iO		
2.	Freigabekraft bei einer Temperatur von +20°C nach 6.2.2 der DIN EN 179 (Labortemperatur) / 3 Messungen	21N	24N	24N
2.1	Prüfung von Temperaturen (+60°C) nach 6.2.2 der DIN EN 179			
2.2	Freigabekraft bei einer Temperatur von +60°C nach 6.2.2 der DIN EN 179 3 Messungen	27N	24N	23N
2.3	Durchführung FZG Prüfung mit 3 Druckstufen 25N / 45N / 65N +/- 5N	iO		



3.	Prüfung von Temperaturen (-10°C) nach 6.2.2 der DIN EN 179			
3.1	Freigabekraft bei einer Temperatur von -10°C nach 6.2.2 der DIN EN 179 3 Messungen	22N	22N	24N
3.2	Durchführung FZG Prüfung mit 3 Druckstufen 25N / 45N / 65N +/- 5N	iO		
4.	Freigabekraft vor der Prüfung (Korrosionsverhalten)nach 4.2.9 der DIN EN 179 3 Messungen	21N	24N	24N
4.1	Prüfung mit neutralem Salzsprühnebel nach 4.2.9 der DIN EN 179	96h		
4.2	Freigabekraft nach der Prüfung (Typ A) nach 4.2.9 der DIN EN 179 3 Messungen	20N	20N	18N
4.3	Durchführung FZG Prüfung mit 3 Druckstufen 25N / 45N / 65N +/- 5N	iO		

Schließzylinder 2 : System Vollkörperzylinder- Länge 70mm

<u>Anforderung</u>		<u>Ergebnis</u>		
1.	Ermittlung der Freigabekraft vor dem Dauertest / 3 Messungen analog DIN EN 179	28N	29N	23N
1.1	Durchführung Dauertest (50.000 Zyklen) mit 25 N Andruck analog EN 179 Nach jeweils 1000 Zyklen ist der Schlüssel bei vollständig verriegeltem Schloss von Hand vollständig abzuziehen und die Funktion mit einer Kraft von max. 70 N zu überprüfen. Alle 20.000 Zyklen ist ein Sprühstoß mit DOM Service Spray in den Schlüsselkanal (beidseitig) bei mind. 10 mm eingeführtem Sprühröhrchen abzugeben.	iO		



1.2	Ermittlung der Freigabekraft nach dem Dauertest / 3 Messungen analog DIN EN 179	23N	23N	22N
1.3	Durchführung FZG Prüfung mit 3 Druckstufen 25N / 45N / 65N +/- 5N	iO		
2.	Freigabekraft bei einer Temperatur von +20°C nach 6.2.2 der DIN EN 179 (Labortemperatur) / 3 Messungen	25N	23N	29N
2.1	Prüfung von Temperaturen (+60°C) nach 6.2.2 der DIN EN 179			
2.2	Freigabekraft bei einer Temperatur von +60°C nach 6.2.2 der DIN EN 179 3 Messungen	22N	23N	23N
2.3	Durchführung FZG Prüfung mit 3 Druckstufen 25N / 45N / 65N +/- 5N	iO		
3.	Prüfung von Temperaturen (-10°C) nach 6.2.2 der DIN EN 179			
3.1	Freigabekraft bei einer Temperatur von -10°C nach 6.2.2 der DIN EN 179 3 Messungen	24N	22N	24N
3.2	Durchführung FZG Prüfung mit 3 Druckstufen 25N / 45N / 65N +/- 5N	iO		
4.	Freigabekraft vor der Prüfung (Korrosionsverhalten)nach 4.2.9 der DIN EN 179 3 Messungen	25N	23N	29N
4.1	Prüfung mit neutralem Salzsprühnebel nach 4.2.9 der DIN EN 179	96h		
4.2	Freigabekraft nach der Prüfung (Typ A) nach 4.2.9 der DIN EN 179 3 Messungen	21N	20N	21N
4.3	Durchführung FZG Prüfung mit 3 Druckstufen 25N / 45N / 65N +/- 5N	iO		

Fotos der Prüflinge nach allen durchgeführten Prüfungen

Schließzylinder 1



Schließzylinder 2



Gesamtbeurteilung

Die geprüften Profilzylinder erfüllen die Anforderungen des Prüfauftrags.

Datum der Prüfung: 31.07.2012

Prüfer: Holz / Lechte

42551 Velbert, den 19. Februar 2013